

Schlachtviehanlieferungsschein



Natürlich gutes Fleisch.

Transporteur/Spediteur:

Balis-/Betriebsnummer: _____
Länderkennzeichen _____

KFZ-Kennzeichen: _____ - _____

Die Tiere wurden ordnungsgemäß und tierschutzgerecht transportiert. Das Fahrzeug wurde gewaschen und desinfiziert. Der Transporteur bestätigt die Übernahme der unten aufgeführten Stückzahl.

Unterschrift Transporteur/Spediteur:

Lieferant:

(mit dem abgerechnet wird) abweichender Rechnungsempfänger (bitte auf Rückseite angeben)

Balis-/Betriebsnummer: _____
Länderkennzeichen _____

Anlieferdatum:
.....

Schlachtbetrieb:

Metzgerei Michael Kleiber GmbH
(276 097640000132)

.....

Balis-/Betriebsnummer: _____
Länderkennzeichen _____

Anlage 7 (zu §10 Absatz 2 Tier-LMHV)

Verordnung über Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von bestimmten Lebensmitteln tierischen Ursprungs. Information zur Lebensmittelsicherheit nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe a Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbraucht werden sollen.

I) Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren (Mäster / letzter Halter)

Name: Betriebs-/Registriernummer des Betriebes nach VVVO:
(ohne Länderkennzeichen)

Anschrift:
..... Kennzeichnung der Tiere laut Lieferschein/Tierpass:

Telefon:
Fax:

Tierart: Schwein Rind/Kalb Schaf Ziege Anzahl zu schlachtender Tiere:

II) Standarderklärung

- Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der unter I) genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt folgendes:
- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
 - Bei Schweine haltenden Betrieben: amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen: ja nein
 - Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
 - Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden
 keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel

Tier (Kennzeichnung)	Datum der Verabreichung	Wartezeit	Tierarzneimittel

Es wurden keine sonstigen Behandlungen ausgeführt, ausgenommen (z. B. Repellentien)

- Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind ausgenommen:
 - Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:
Name:
Telefon:
Anschrift:

III) Erklärung zur Behandlung von Gegenproben

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe. (bei Nichtzutreffen streichen)

IV) Information um Herkunftsnachweis gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1337/2013

- geboren und aufgezogen in Deutschland aufgezogen in Deutschland aufgezogen in

Mit meiner Unterschrift bestätige ich als verantwortlicher Lebensmittelunternehmer, dass die gemachten Angaben auf diesem Schriftstück korrekt und vollständig sind.

X